

QC-HouseGuard Bedienungsanleitung



Raumschutz QC-HouseGuard

QC-402

Zusatzbauteil mit integrierter Warnansage zum
Anschluss an eine bestehende Alarmanlage



Bild 1

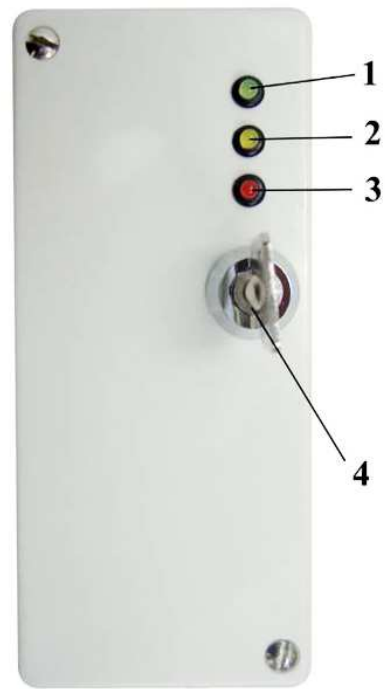


Bild 2

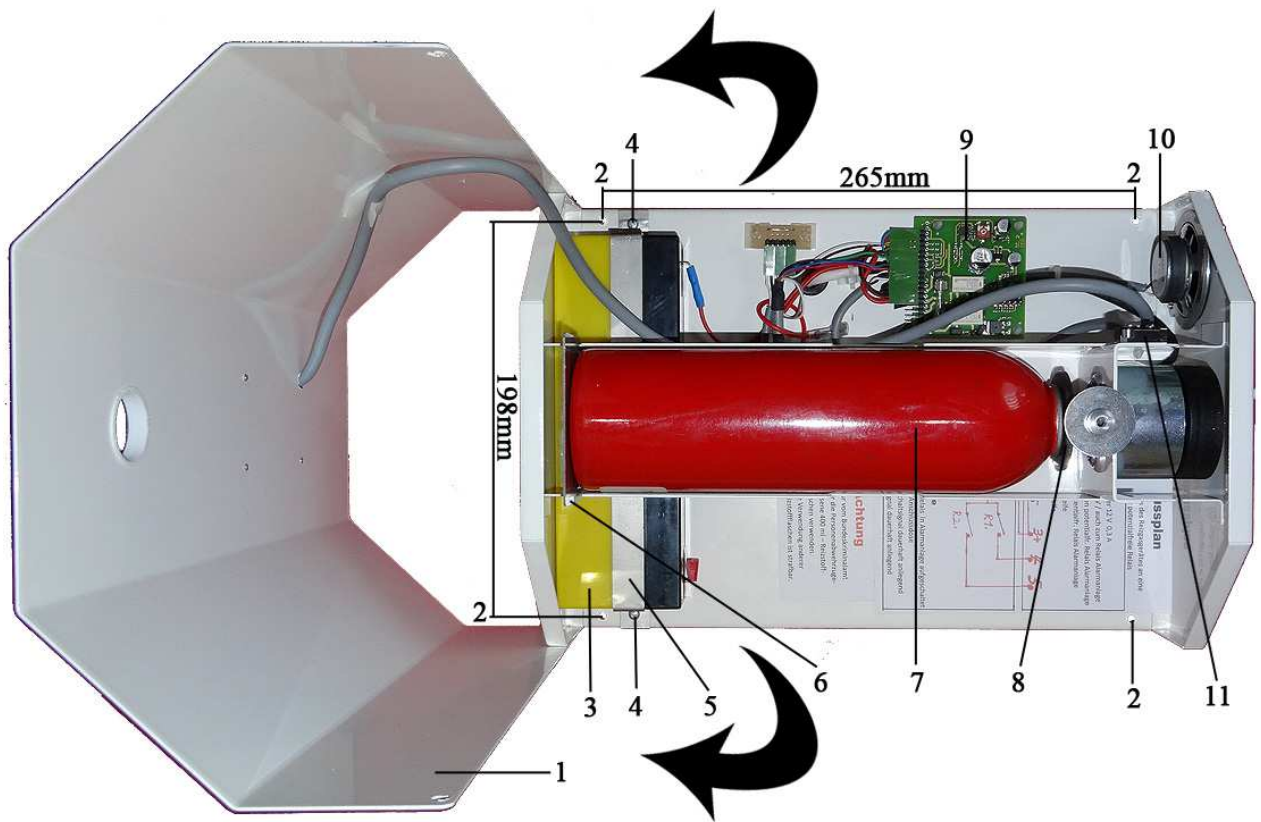


Bild 3

Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung.....	4
Allgemeine Hinweise.....	5
Das kann der QC-HouseGuard QC-402W.....	6
Einsatzvoraussetzungen.....	7
Die Montage des QC-HouseGuard QC-402W.....	7
Hinweise zum montieren des Schlüsselschalterkastens.....	7
Die Bedeutung der LED´s Schlüsselschalterkasten.....	8
Steuerung des QC-HouseGuard QC-402W.....	8
Abläufe bei der Bedienung des QC-HouseGuard QC-402W.....	8
Akku wechseln und anschließen.....	9
Wechseln bzw. Einsetzen der Reizstoffflasche.....	9
Reizstoffsteuerplatine.....	9
Anschluss des QC-HouseGuard QC-402W.....	9
Schließen des Gerätes.....	10
Installationsbeispiele.....	10
Verdrahtungspläne.....	12
Wartung.....	13
Technische Daten.....	13

Gerätebeschreibung

Auf der zweiten Seite dieser Bedienungsanleitung befinden sich mehrere Abbildungen, die das Gerät näher beschreiben.

QC-402W von außen (Bild1)

- 1 Schrauben vom Gehäuse-Deckel (4 Stück, jeweils 2 Stück oben und 2 Stück unten)
- 2 Reizstoffaustrittsöffnung
- 3 Auslösebewegungsmelder

Schlüsselschalterkasten (Bild2)

- 1 LED grün = Netz
- 2 LED gelb = Reizstoffsystem komplett scharf (Einbruchmeldeanlage scharfgeschaltet und Schlüsselschalter Reizstoffsystem AN)
- 3 LED rot = Reizstoffsystem AN/AUS
- 4 Schlüsselschalter = Reizstoffsystem AN/AUS

QC-402W offen (Bild3)

- 1 Gehäuse-Deckel mit Bewegungsmelder
- 2 Befestigungslöcher des Raumschutzsystems QC-402W (4 Stück)
- 3 Blei - Akku
- 4 Schrauben für Halterung des Blei - Akkus
- 5 Haltebügel für den Blei – Akku
- 6 Arretierungsblech für die Reizstoffflasche
- 7 400 ml Reizstoffflasche
- 8 Transportsicherung der Reizstoffflasche
- 9 Reizstoffsteuerplatine mit Anschlussklemme
- 10 interner Lautsprecher für die Warnansage
- 11 Sabotagekontakt

Hinweise

Hiermit beglückwünschen wir Sie zum Erwerb einer aktiven Sicherheitsanlage und bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb dieses Zusatzsystems bedarf es noch einiger wichtiger Hinweise.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Allgemeine Hinweise zum Lagern und Umgang mit Bleiakкумуляtoren

Schließen Sie niemals einen Akku kurz! Die dabei auftretenden, sehr hohen Ströme können sehr schnell zu Verbrennungen und Augenverletzungen führen, es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Selbst im entladenen Zustand ist in einem Akkumulator noch genügend Restenergie vorhanden um durch einen Kurzschluss einen Brand oder Explosion auszulösen zu können. Daher möglichst nur im verpackten Zustand transportieren.

Setzen sie Akkumulatoren nicht extremer Kälte (unter -25°C) oder Hitze (50°C) aus.

Nicht ins Feuer werfen!

Vor mechanischer Beschädigung schützen und nicht öffnen. Blei-Akkus beinhalten Schwefelsäure, die zu Verätzungen von Augen, der Haut oder von Kleidung führen können.

Betreiben sie nicht in Luftdichten Gehäusen oder eingepackt in Kunststofffolien, es besteht sonst die Gefahr einer Knallgasexplosion.

Beachten Sie, das Blei-Akkus verhältnismäßig schwer sind im Vergleich zu deren Größe. Sie durchbrechen daher leicht Kartonböden oder andere Verpackung.

Blei-Akkus unterliegen einer ständigen Alterung, sie sollten daher regelmäßig kontrolliert und im Zeitraum von vier bis fünf Jahren erneuert werden.

Hinweis zum Reizstoff

Der von uns beschriebene Reizstoff wird umgangssprachlich auch als CS-Gas oder Reizgas bezeichnet. ACHTUNG! Der Reizstoff ist nicht unbegrenzt haltbar. Beachten Sie bitte das Haltbarkeitsdatum, welches sich auf der Unterseite der CS-Reizgasflasche befindet.

Entsorgung

Gebrauchte Blei-Akkus und CS-Reizgasflaschen gehören nicht in den Hausmüll! Sie müssen gesondert in extra dafür vorgesehenen, kommunalen Sammelstellen für Sondermüll entsorgt werden oder zu uns eingeschickt werden.

Das kann der QC-HouseGuard QC-402W

Der QC-HouseGuard QC402W ist ein Zusatzbauteil zu Personenabwehr durch Reizstofffreisetzung für eine bestehende Einbruchmeldeanlage mit Warnansage und Abwehrfunktion. Es dient dazu einen Raum aktiv zu schützen.

Der QC-HouseGuard QC-402W arbeitet in Verbindung mit elektronischen Alarmsystemen (Einbruchmeldeanlagen). Sensoren des Alarmsystems leiten über eine Alarmzentrale die Abwehr ein. Das Alarmsignal aktiviert die elektronische Warnansage und schaltet den Infrarotbewegungsmelder des QC-HouseGuard QC-402W zur Reizstoffsteuerung frei.

Der QC-HouseGuard QC-402W arbeitet in 4 Schritten:

1. Aktivierung
2. Warnung
3. Abwehr
4. Raumsicherung

1. Aktivierung

Beim Eindringen, in dem vom elektronischen Alarmsystem gesicherten Bereich, wird Alarm ausgelöst und der QC-HouseGuard QC-402W wird aktiviert.

2. Warnung

Der aktivierte QC-HouseGuard QC-402W, beginnt nach seiner Aktivierung mit der Warnansage: „Verlassen Sie sofort den gesicherten Bereich, sonst wird Reizgas freigesetzt!“. Diese Warnansage dient der Warnung des Anlagenbetreibers bei einem Fehlalarm, des Täters vor einem weiteren Eindringen mit der Ermahnung zur Umkehr, Unbeteiligter, der Polizei und Sicherheitskräften vor einem unachtsamen Betreten. Diese Warnansage wird wiederholt, bis die Alarmanlage abgeschaltet wird. Das Fortführen der Warnansage bis zum Abschalten der Alarmanlage dient gleichzeitig auch der Beweisführung, dass der Täter vor der Abwehr mit Reizstoff gewarnt wurde.

3. Abwehr

Ignoriert der Täter die Warnung und dringt in den gesicherten Bereich ein, löst er durch seine Bewegung am Auslösebewegungsmelder (Seite 2, Bild 1, Nr. 3) die Reizstoffsteuerung des QC-HouseGuard QC-402W aus. Es wird schlagartig ein erster Schub Reizstoff freigesetzt. Schreckt der Täter zurück, wird die Reizstofffreisetzung sofort unterbrochen. Dringt er weiter ein, wird erneut Reizstoff freigesetzt. Der Täter steuert durch seine Bewegung seine Abwehr. Durch die aktive Abwehr hat der Täter meist nur noch die Flucht im Sinn. Die beim QC-HouseGuard QC-402W verwendeten Reizstoffflaschen haben eine Nebelsprühdüse, welche die Reizstoffpartikel gleichmäßig in der Raumluft verteilt.

4. Raumsicherung

Wenn der Täter abgewehrt wurde, verhindert die mit Reizstoff angereicherte Raumluft das erneute Betreten des gesicherten Bereiches. Diese Schutzwirkung hält je nach Belüftungssituation 30 bis 60 Minuten an. Die Hydrologisierung durch die Luftfeuchtigkeit beseitigt nach Ablauf dieser Zeit vollständig etwaige Reste. Die am Tatort eintreffenden Sicherheitskräfte werden durch die akustische Warnansage auf die Möglichkeit des Vorhandenseins von Reizstoff hingewiesen und können dementsprechend sorgsam das Objekt überprüfen.

Einsatzvoraussetzungen

Der QC-HouseGuard QC-402W darf nur in und verschlossenen Räumen eingesetzt werden. Das vorgeschaltete elektronische Alarmsystem muss über eine geeignete Fernalarmierung verfügen. Der QC-HouseGuard QC-402W muss ortsfest befestigt werden.

Der Reizgasauslösebewegungsmelder muss durch Drehung oder Abkleben so justiert sein, dass im Zugangsbereich eine ausreichend große dem Voralarm dienende auslösefreie Zone besteht. In dieser Voralarmzone wird die akustische Warnansage aktiviert, ohne das Reizstoff austritt. Erst beim Überschreiten der Zone wird Reizstoff freigesetzt. (siehe Installationsbeispiele Seite 10 und 11)

Eine fallenartige Anordnung ist zu vermeiden!

Die Montage des QC-HouseGuard QC-402W

Nachdem sie den geeigneten Ort für die Installation gewählt haben, müssen sie die Bohrungen zum Anbringen des Gerätes setzen. Es empfiehlt sich eine Anbauhöhe von 2,20 m bis 2,50 m. Dabei ist zu beachten, dass sie den Bewegungsmelder als Ausgangspunkt für die Anbauhöhe nehmen. (Seite 2, Bild 1, Nr. 2)

Beachten sie bitte, dass der Abstand zu Fenstern oder Türen mindestens 1 m betragen sollte.

Lösen Sie die beiden oberen Schrauben (Seite 2, Bild1) des Gehäuse-Deckels und klappen Sie diesen nach unten ab (Seite 2, Bild 3). Halten Sie das geöffnete Gerät an die Wand und richten Sie es mit einer Wasserwaage aus. Zeichnen Sie mit einem Stift die Löcher an.

Alternativ können Sie auch die im Bild 3 auf Seite 2 angegebenen Maße an der Wand anzeichnen und bohren.

Nachdem sie die Bohrungen für die Löcher gesetzt haben, schrauben sie das Gerät an der Wand an. Um einen festen Sitz des Raumschutzsystems zu gewährleisten, benutzen Sie zur Befestigung, je nach Beschaffenheit der Wand, geeignete Dübel und Schrauben.

Hinweise zum Montieren des Schlüsselschalterkastens

Befestigen sie den Schlüsselschalterkasten so, dass ein Bedienen des Schlüsselschalters möglich ist. Wir empfehlen unseren Kunden den Schlüsselschalter dort anzubringen wo man ihn auch bei Scharfgeschalteter Einbruchmeldeanlage gefahrlos einsehen kann z.B. Fenster. Das hat den Vorteil, dass sie sich anhand der LED orientieren können und immer wissen ob der QC-HouseGuard QC-402W aktiviert oder deaktiviert ist.

Die Bedeutung der LED`s im Schlüsselschalterkasten

Wie sie auf Seite 2, Bild 2 sehen können sind am Schlüsselschalterkasten drei verschiedenfarbige Leuchtdioden angebracht. Eine grüne, eine gelbe und eine rote LED. Diese Dioden dienen dazu ihnen die einzelnen Betriebszustände des QC-HouseGuard QC-402W anzuzeigen.

Die grüne LED (Seite 2, Bild 2, Nr.1) zeigt an, dass der QC-HouseGuard QC-402W betriebsbereit ist.

Die gelbe LED (Seite 2, Bild 2, Nr.2) zeigt an, dass der QC-HouseGuard QC-402W scharfgeschaltet ist. Beachten Sie bitte, dass die gelbe LED nur leuchtet wenn der Reizstoff über den Schlüsselschalter zugeschaltet ist.

Die rote LED (Seite 2, Bild 2, Nr.3) zeigt an das die Reizstoffauslösung zugeschaltet ist. In dieser Einstellung wird im Falle eines Alarmes und einer Bewegung am Reizstoffauslösebewegungsmelder Reizstoff freigesetzt.

Sicherheitseinrichtung Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter im Anschlussgehäuse ist eine Sicherheitseinrichtung zum Abschalten der Reizgasauslösung, bei der Anwesenheit von Personen, im gesicherten Bereich. Durch den Schlüsselschalter kann bei der Anwesenheit von Personen im gesicherten Bereich die Reizstoffauslösung ausgeschaltet werden. Die Abschaltung erfolgt durch eine 90 Grad Drehung des Sicherheitsschlüssels. Kontrollsignal rote LED AUS. Somit wird bei versehentlichen Scharfschalten des vorgeschalteten Alarmsystems kein Reizstoff freigesetzt. Einschalten des Reizgassystems durch entgegengesetzte 90 Grad Drehung des Sicherheitsschlüssels. Kontrollsignal rote LED AN.

Steuerung des QC-HouseGuard QC-402W

Die Steuerung des QC-HouseGuard QC-402W erfolgt über die angeschlossene Einbruchmeldeanlage. Die Schaltung der einzelnen Betriebszustände wie Alarm, Scharf- und Unscharfschalten erfolgt über die Einbruchmeldeanlage. Der Schlüsselschalterkasten des QC-HouseGuard QC-402W dient der zusätzlichen manuellen Abschaltung der Reizstoffauslösung.

Der Schlüsselschalter stellt zusätzlich sicher, dass auch im Falle einer fahrlässigen oder unbefugten Bedienung der Einbruchmeldeanlage kein Reizstoff austreten kann.

Die Reizstoffauslösung ist gegen unbeabsichtigtes Bedienen dreifach gesichert.

- 1 Das Scharfschaltsignal muss anliegen.
- 2 Das Einbruchmeldesignal muss anliegen. Die Warnansage des QC-HouseGuard QC-402W beginnt.
- 3 Über den Schlüsselschalter muss die Reizstoffauslösung eingeschaltet sein. Rote LED leuchtet.

Wir empfehlen, dass sie den Schlüsselschalter erst kurz vor dem Scharfschalten der Einbruchmeldeanlage einschalten, um bei einem unbeabsichtigten Scharfschalten der Einbruchmeldeanlage, kein Reizstoff freigesetzt werden kann.

Abläufe bei der Bedienung des QC-HouseGuard QC-402W

Möchten sie den QC-HouseGuard QC-402W aktivieren, müssen sie als erstes den Schlüsselschalter drehen. Es wird ihnen mittels einer roten LED am Schlüsselschalterkasten signalisiert, dass die Reizstoffauslösung zugeschaltet ist. Verlassen sie jetzt den Raum in dem der QC-HouseGuard QC-402W montiert ist. Jetzt können sie die Einbruchmeldeanlage aktivieren. Anhand der gelben LED am Schlüsselschalterkasten (Seite 2, Bild 2, Nr. 2) sehen sie das die Einbruchmeldeanlage und der QC-HouseGuard QC-402W scharfgeschaltet sind.

Akku wechseln und anschließen

Lösen Sie die Schrauben (Seite 2, Bild 3, Nr. 4) und entfernen Sie den Haltebügel. Entfernen Sie den alten Akku und setzen Sie den neuen Akku ein. Anschließend befestigen Sie den Haltebügel wieder mit den dazugehörigen Schrauben. Stecken sie jetzt den Kabelschuh des roten Kabels auf den Pluspol und den Kabelschuh des schwarzen Kabels auf den Minuspol des Akkus.

Bitte Beachten Sie, das bei sämtlichen Arbeiten an der Anlage der Schlüsselschalter (Seite2, Bild2, Nr. 4) für die Reizstoffzuschaltung abgeschaltet ist! Sie erkennen es daran, dass die rote LED am Schlüsselschalterkasten nicht mehr leuchtet (Seite 2, Bild 2, Nr. 3).

WICHTIG! Im Auslieferungszustand ist der Pluspol am Akku noch nicht angeschlossen!

Wechseln bzw. Einsetzen der Reizstoffflasche

WICHTIG!

Beachten sie bitte, dass die Reizstoffflasche (Seite 2, Bild 3, Nr. 7) im Auslieferungszustand mit einer Transportsicherung (Seite 2, Bild 3, Nr. 8) versehen ist, die vor der Inbetriebnahme entfernt werden muss.

Halten Sie die Reizstoffflasche mit der einen Hand fest und ziehen Sie mit der anderen Hand das Arretierungsblech (Seite 2, Bild 3, Nr. 6) heraus. Drücken Sie jetzt die Reizstoffflasche vorsichtig nach unten und entnehmen Sie sie. Entfernen Sie jetzt die Transportsicherung (Seite 2, Bild 3, Nr. 8) und setzen die Reizstoffflasche wieder ein. Drücken Sie die Reizstoffflasche vorsichtig nach oben, bis die Nuten für das Arretierungsblech frei sind. Zuletzt schieben Sie das Arretierungsblech wieder hinein. Achten Sie darauf, dass das Arretierungsblech korrekt in den dafür vorgesehenen Nuten sitzt. Nun ist die Reizstoffflasche einsatzbereit.

Reizstoffsteuerplatine

Auf der Reizstoffsteuerplatine (Seite 2, Bild 3, Nr. 9) befindet sich ein Potenziometer mit dem die Lautstärke eingestellt werden kann. Mit Hilfe eines Schraubendrehers kann die Lautstärke durch drehen des Potenziometer geändert werden.

Zum anderen befindet sich eine Sicherung (4A träge) zum Schutz des Akkus vor Kurzschluss auf der Platine. Falls die grüne LED am Schlüsselschalterkasten bei angeschlossenem Akku nicht leuchtet, überprüfen Sie bitte die Sicherung und wechseln sie diese gegebenenfalls aus.

Anschluss des QC-HouseGuard QC-402W

Den Anschluss der Stromversorgung müssen sie im Schlüsselschalterkasten vornehmen. Verwenden sie hierfür das mitgelieferte Netzteil. (siehe Anschlussplan Seite 12 und 13)

Die Scharf- und Alarmschaltung erfolgt über die eigene Spannungsversorgung des QC-HouseGuard QC-402W über jeweils einen potenzialfreien Schließerkontakt Ihres elektronischen Alarmsystems. Im scharfgeschalteten Zustand Ihres Alarmsystems muss der potentialfreie Schließerkontakt für die Scharfschaltung geschlossen sein. Für die Alarmschaltung empfiehlt es sich, den potentialfreien Schließerkontakt über das Blitzlampensignal zu steuern, da dieses erst wieder zurückgesetzt wird, wenn das elektronische Alarmsystem unscharf geschaltet wird. Verwenden sie zum Anschluss des QC-HouseGuard QC-402W an ihrer Einbruchmeldezentrale ein Fernmeldekabel mit mindestens acht Adern a 0,6 mm z.B. J-Y(St)Y 4x2x0,6 mm. So können sie auch das Steckernetzteil in der Nähe ihrer Alarmzentrale positionieren. (siehe Schaltplan Seite 12 und 13) Sollten in ihrer Einbruchmeldezentrale keine Relais vorhanden sein, können meist die Signale der Leuchtdioden über Transistor verstärkte Relais abgenommen werden.

Schließen des Gerätes

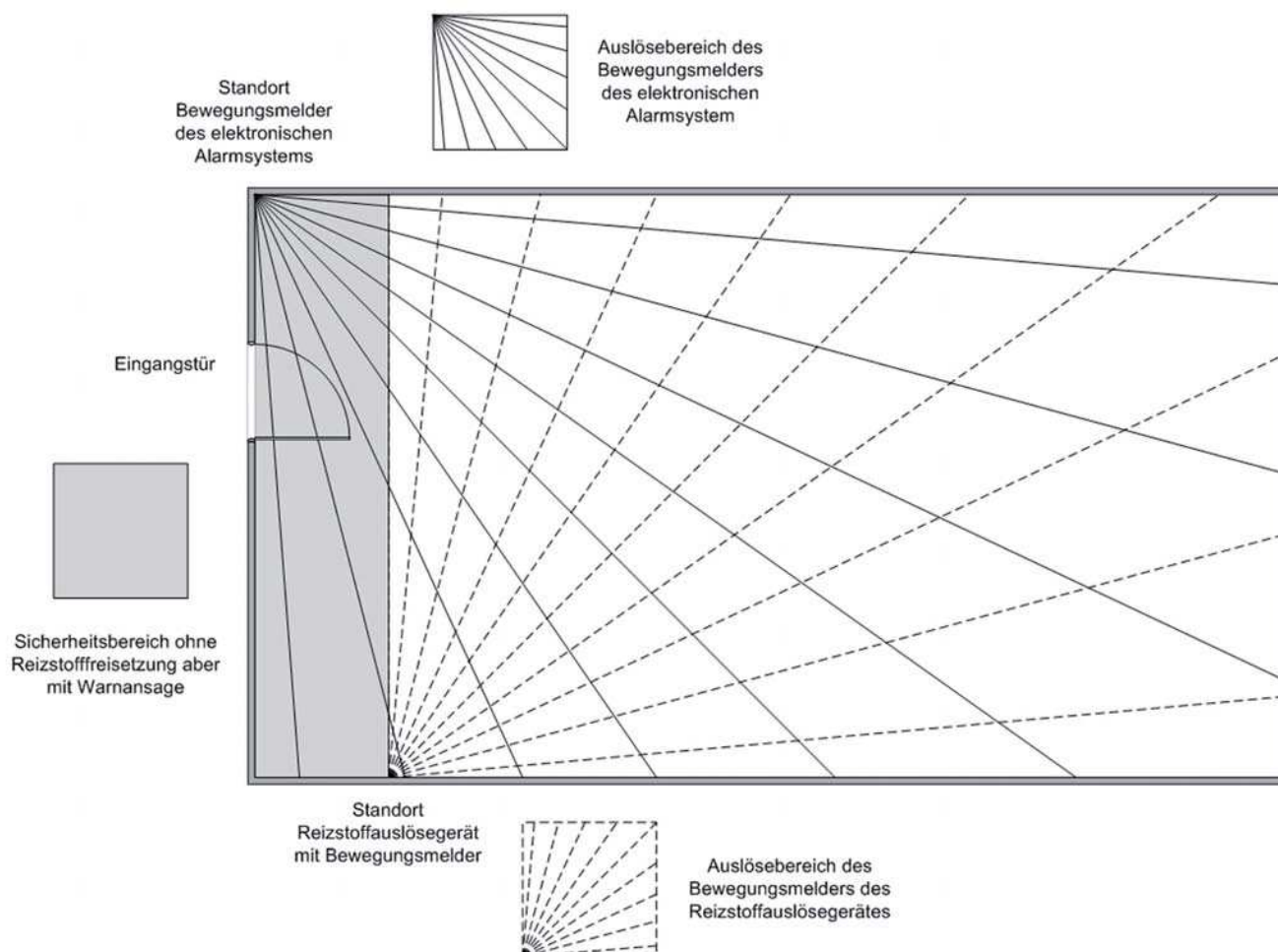
Wenn das Raumschutzsystem QC-402W am Einsatzort befestigt, die Transportsicherung der Reizstoffflasche entfernt und der Akku ordnungsgemäß angeschlossen wurde, kann das Gerät wieder geschlossen werden. Klappen Sie dazu den Deckel (Seite 2, Bild 3, Nr. 1) wieder nach oben und befestigen Sie ihn mit den dafür vorgesehenen Schrauben (Seite 2, Bild 1, Nr. 1).

Installationsbeispiele für die Montage der Geräte

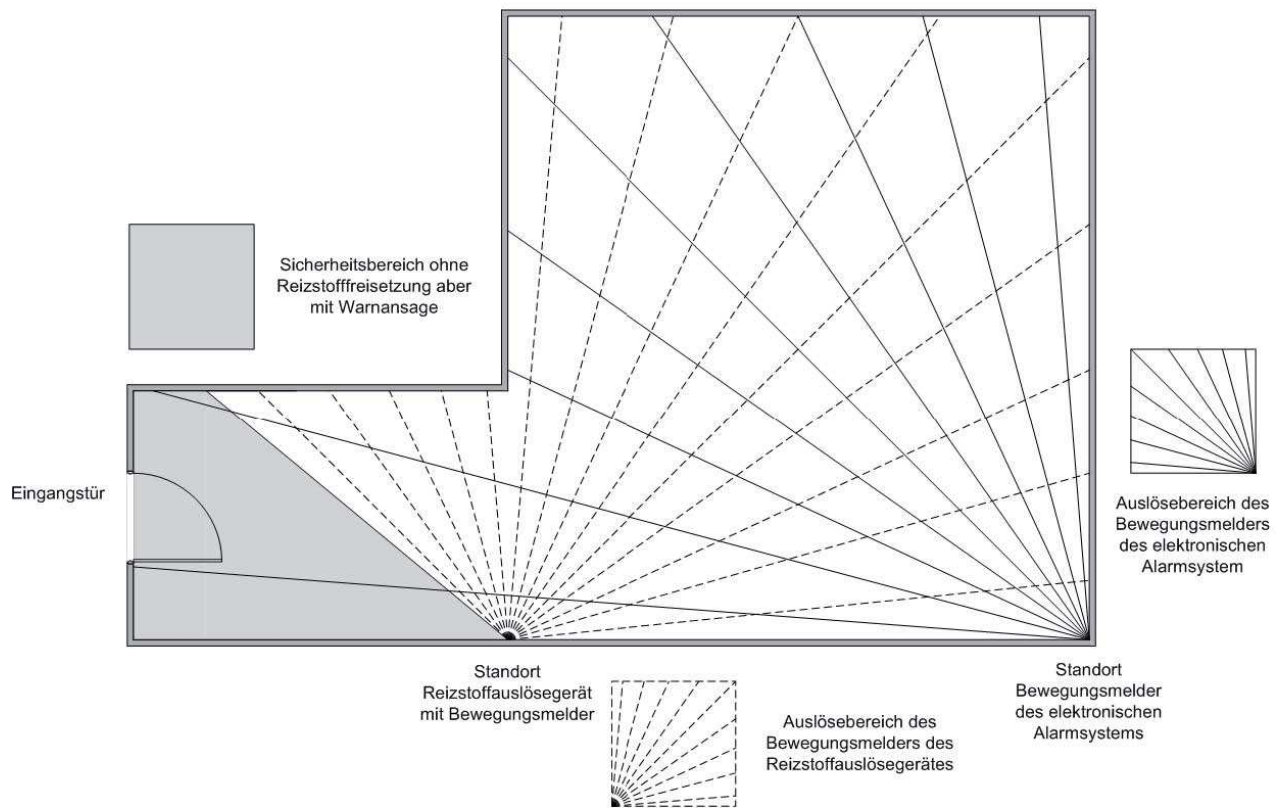
Auf den folgenden Seiten sehen sie anhand von Beispielen wie sie die einzelnen Geräte montieren können. In den Installationsbeispielen 1 und 2 (Seite 10 und 11) erkennen sie wie an den Reizstoffauslösegeräten der Bewegungsmelder für die Reizstoffauslösung durch drehen oder abkleben so eingestellt wurde, dass im Eingangsbereich ein Sicherheitsbereich ohne Reizstoffauslösung entsteht. Ein abkleben des Bewegungsmelders ist bei geöffneter Kappe von innen an der Linse mit einen nicht durchsichtigen Klebeband vorzunehmen. Das ausrichten und abkleben des Bewegungsmelders sollte immer durch Tests ohne Reizstoffflasche überprüft werden.

In dem Installationsbeispiel 3 (Seite 11) sehen sie wie man durch montieren eines zweiten Gerätes, welches bei uns als Zusatzgerät EWR 1 bestellt werden kann, den abzusichernden Bereich um 200 m³ erweitert.

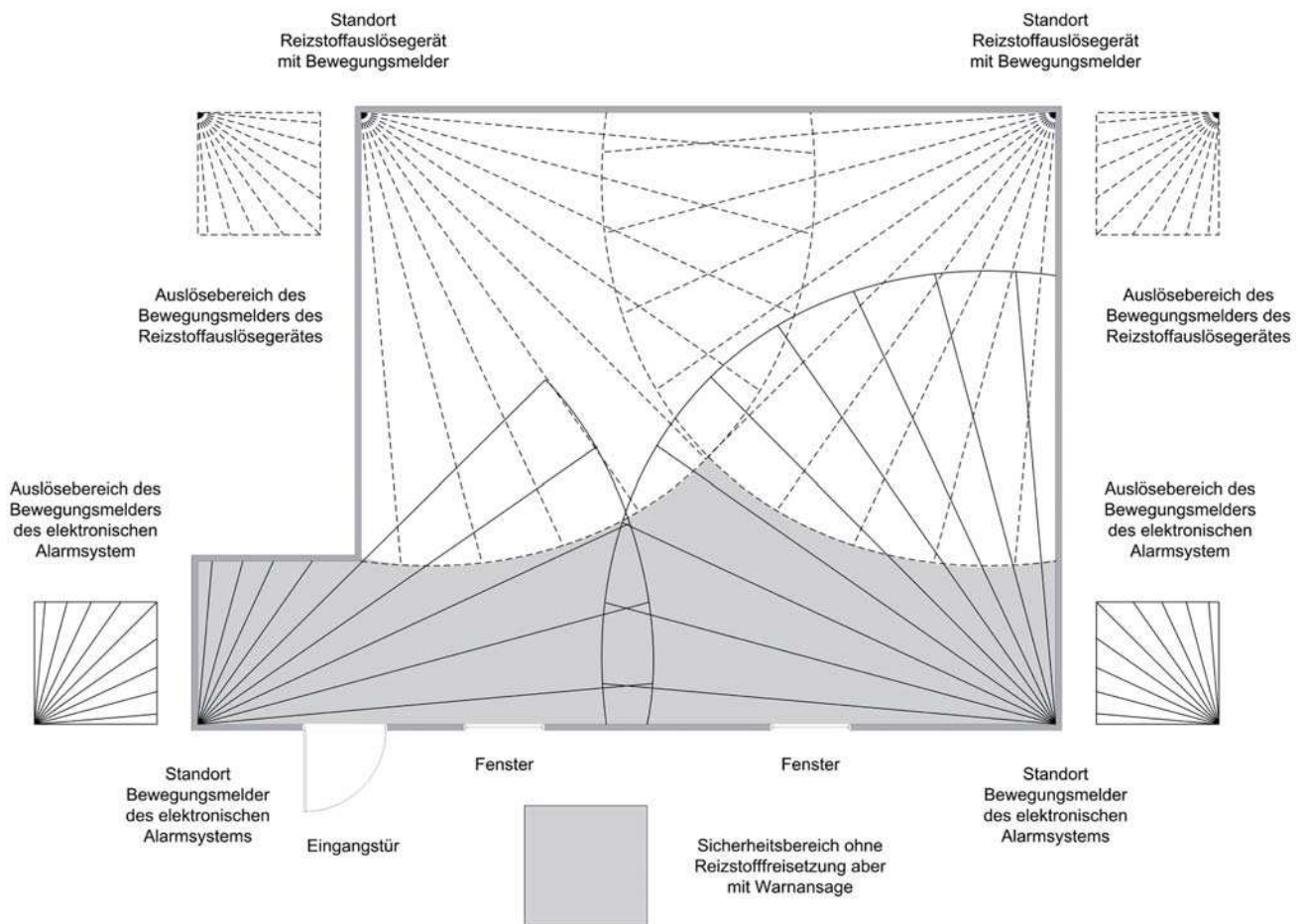
Installationsbeispiel eines Reizstoffauslösegerätes



Installationsbeispiel 1



Installationsbeispiel 2

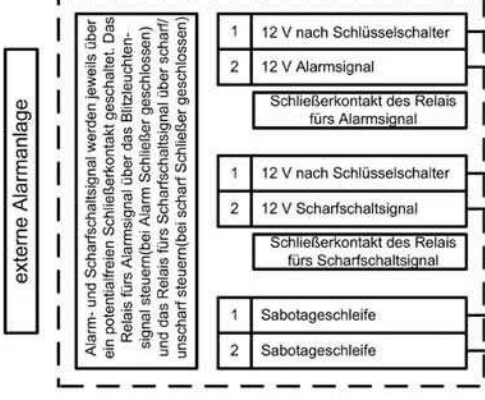


Installationsbeispiel 3

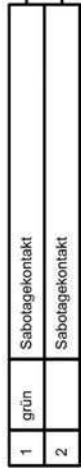
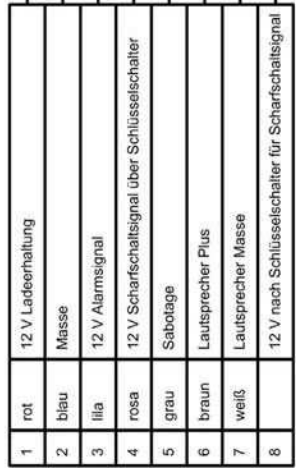
**Verdrahtungsplan QC-402W
und EWR 1 an eine externe
Alarmanlage mit angeschlossenen
Schlüsselschalterkasten**

Achtung! Beim EWR 1 handelt es sich um ein Zusatzbauteil welches optional zum QC-402W erhältlich ist. Das EWR 1 wird verwendet, um den abzusichernden Bereich um 200m³ zu erweitern.

QC-402W



Schlüsselschalterkasten QC-402W



Wartung

Unsere Geräte sollten in einem Zeitraum von drei bis vier Jahren regelmäßig einer Wartung unterzogen werden. Bei dieser Wartung wird die ordnungsgemäße Funktion des gesamten Systems überprüft. Zusätzlich werden die Reizstoffflasche und der Akku gewechselt. Dies ist nötig, da der Hersteller auf diese Produkte nur eine Haltbarkeit von drei bis vier Jahren gewährleistet.

Lassen sie in ihrem eigenen Interesse die Wartung durch uns oder einer von uns autorisierten Fachfirma ausführen.

Technische Daten

- weiß lackiertes Stahlgehäuse
- Abmessungen (B x H x T): 220mm x 310mm x 165mm
- Gewicht ca. 5 kg
- mit LED Anzeige und Schlüsselschalterkasten für Auslöseabschaltung
- Betriebstemperatur: -20 °C bis 45 °C
- Infrarotauslösebewegungsmelder mit 85° und 12 m Erfassungsbereich

Blei Akku 2,2 Ah, 12 V

Spannungsversorgung 13,8 V DC (geregelt für Bleiakkus)

Steckernetzteil 230 V 50 Hz Eingang, 12 V bis 13,8 V DC Ausgang

400 ml CS – Reizstoffflasche

benötigte Steuersignale von der Alarmanlage

- **Scharf/Unscharf-Signal als potenzialfreier Schließerkontakt dauerhaft anliegend**
- **Alarmsignal als potenzialfreier Schließerkontakt dauerhaft anliegend**